

## **Kleist, Heinrich von: An den Erzherzog Karl (1794)**

1 Hättest du Türenne besiegt,  
2 Der, an dem Zügel der Einsicht,  
3 Leicht, den ehernen Wagen des Kriegs,  
4 Wie ein Mädchen ruhige Rosse, lenkte;  
5 Oder jenen Gustav der Schweden,  
6 Der, an dem Tage der Schlacht,  
7 Seraphische Streiter zu Hilfe rief;  
8 Oder den Suwarow, oder den Soltikow,  
9 Die, bei der Drommete Klang,  
10 Alle Dämme der Streitlust niedertraten,  
11 Und mit Bächen von Blut,  
12 Die granitene Bahn des Siegs sich sprengten:  
13 Siehe, die Jungfrau rief' ich herbei des Landes,  
14 Daß sie zum Kranz den Lorbeer flöchten,  
15 Dir die Scheitel, o Herr, zu krönen!

16 Aber wen ruf ich (o Herz, was klopfst du?),  
17 Und wo blüht, an welchem Busen der Mutter  
18 So erlesen, wie sie aus Eden kam,  
19 Und wo duftet, auf welchem Gipfel,  
20 Unverwelklich, wie er Alciden kränzet,  
21 Jungfrau und Lorbeer, dich, o Karl, zu krönen,  
22 Überwinder des Unüberwindlichen!

(Textopus: An den Erzherzog Karl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31355>)